

Jahresbericht 2017

Naturpark Gantrisch

Allgemeines und Ausgangslage

Der Naturpark Gantrisch befindet sich in der zweiten Betriebsphase (2016 – 2019). Die Resultate und Erkenntnisse aus der Strukturprüfung wurden angegangen und ab dem 1. Januar 2017 operierte der Park in der neu formierten Struktur als Pilotorganisation. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Arbeit innerhalb der neuen Bereiche sowie die klare Abgrenzung zwischen strategischer und operativer Leitung gelegt. Diese Pilotorganisation hat sich bewährt und wird 2018 definitiv eingeführt.

Organisation

Die Geschäftsstelle wurde durch den Geschäftsführer, Christoph Kauz geleitet. Seine Stellvertretung hatte Ramona Gloor, Bereichsleiterin Kommunikation & Raum, inne. Das Team bestand zudem aus Karin Schmid, Sabine Seeger, Erika Stauber-Hostettler, Lilian Stauffer, Monika Tüscher und Rahel Urfer.

Des Weiteren hatten die Bereichsleitenden Fabian Reichenbach, Karin Remund, André Schmid sowie die Projektmitarbeitenden Nora Berner, Nicole Dahinden, Lea Jost, Marlis Labbude-Dimmler, Beat Rufener und Stefan Steuri ihre Arbeitsplätze im Schloss Schwarzenburg. Zudem wurde die Geschäftsstelle zweitweise durch die Praktikums-Absolvierende Sara Gasser unterstützt.

Christine Scheidegger verliess den Park per Ende 2016 auf eigenen Wunsch um sich neu zu orientieren. Ihre Projekte wurden von Lea Jost übernommen.

Ein Dank geht auch an alle weiteren Mitwirkenden in den Projekten, die tatkräftig den Park unterstützt haben!

Per 31.12.2017 (Veränderung gegenüber 2017) präsentierte sich die **Mitgliedersituation** des Fördervereins

Region Gantrisch wie folgt:

261	(- 12)	Mitglieder "Natürliche Personen"
94	(+ 12)	Mitglieder "Juristische Personen"
3	(+ 1)	Mitglieder "öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen"
25		Parkgemeinden

Realisierte Massnahmen, Zielerreichung

Insgesamt waren für das Jahr 2017 in den 18 Projekten total 79 Meilensteine definiert. Davon wurden 87.3% ganz und 11.4% teilweise erreicht.

Im 2017 waren folgende **Bereiche** im Einsatz:

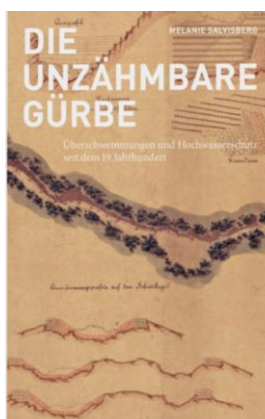
- Parkmanagement
- Bereich Kommunikation & Raum
- Bereich Gesellschaft
- Bereich Natur & Landschaft
- Bereich Wirtschaft

Alle Arbeiten wurden im Rahmen von Projekten abgewickelt. Jedes dieser Projekte war einem Bereich zugewiesen. Für jedes Projekt sind im Managementplan Ziele und Meilensteine für den Zeitraum 2016 – 2019 festgehalten, auf deren Grundlage die Tätigkeitsprogramme 2017 basierten.

Die nachfolgende **Auflistung nach Erlebniswelten** gibt einen Überblick über ausgewählte Arbeiten. Diese zeigen die grosse Breite der Aktivitäten, die 2017 lanciert und umgesetzt wurden:

Erlebniswelt Natur:

- Durchführung von 83 Exkursionen mit 2'332 Besuchern
- Organisation und Betreuung von Landschaftspflegeeinsätzen mit gesamthaft 570 Personentagen
- Planung und Durchführung der Moorlandschafts-Plattform für die verschiedenen Interessenten im Thema Moorlandschaft
- Monitoring und Berichterstattung über Parkzielarten (Hermelin, Kleine Huftisennase, Moorschmetterlinge, Alpenschneehuhn, Birkhuhn) und deren Förderung in der Gantrischpost und weiteren Medien
- Durchführung Waldolympiade auf der Bütschelegg und Fledermausnacht in Riggisberg sowie Teilnahme am WaldWildHolz-Tag in Rüscheegg und am Naturtag Schwarzenburg zum Thema Lebensraum Dorfbach
- Eröffnung „Naturvielfalt Bannholz“, ein Naturerlebnis- und Lernort am Waldrand in der Nähe der Kirche Wahlern bei Schwarzenburg
- Umsetzung von diversen Fördermassnahmen für Parkzielarten wie der Bau von Ast- und Steinhäufen, Aufwertung von Hecken und Waldrändern und mehr

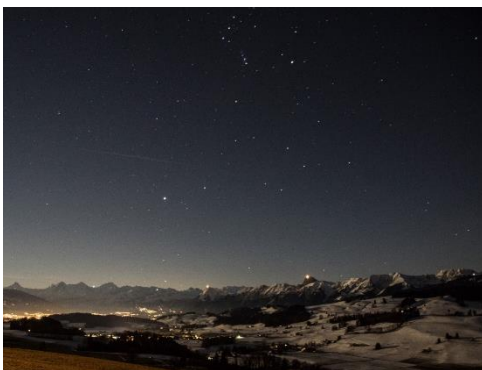


Erlebniswelt Kultur:

- Publikation der regionalen Kulturanlässe im Gantrisch-Kultur-Kalender (wöchentlich im Anzeiger) sowie im Internet, u.a. beim nationalen Veranstaltungskalender Guide
- Unterstützung Realisierung Skulpturenweg „Gnomenweg Schwarzenburg“
- Signalisation und Markierung von Kulturoorten in Riggisberg, Guggisberg und Plaffeien
- Organisation Kulturforum und Vernetzungsanlass im Regionalmuseum Schwarzwasser
- Unterstützung des Musikfestivals „klangantrisch“ in Riggisberg und Schwarzenburg
- Unterstützung Erarbeitung Quartett „Gelebtes Kulturerbe Gantrisch“
- Teilnahme am Tag des Denkmals

Erlebniswelt Sport:

- Pflege und Unterhalt der verschiedenen Themen-, Rund- und Wanderwege
- Hintergrundberichte über Routen in jeder Ausgabe der Gantrischpost
- „Hallo Velo“ – Beteiligung im OK und Mitgestaltung des Areals Belp
- Mitarbeit „Natura Trail“-Wanderführer, Ausgabe Gantrisch, Publikation im 2018



Erlebniswelt Muse:

- Entwicklung Entschleunigungs-Wandernacht
- Entwicklung und Unterstützung des Sternen-Dinners im Gurnigelbad in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Uecht
- Mitwirkung/Organisation der ausverkauften Coop Genusswanderung (650 Besucher exkl. Kinder) auf dem Musée:um-Rundgang
- Fotowettbewerb „Nachts unterwegs im Naturpark Gantrisch“ mit zahlreichen Einsendungen
- Durchführung von 4 Lichttoolbox-Workshops mit Experten und Gemeindevertretenden

Erlebniswelt Genuss:

- Organisation Beerenfest in Zimmerwald
- Teilnahme am Pärkemarkt und der BEA in Bern und an den Alpabzügen Plaffeien und Riggisberg
- Netzwerkanlass und Führung für Marketing-partner im Kräutergarten Oberbalm mit Informationen zum Thema Food-Waste
- Ausbau der Gantrisch-Hüsli-Standorte, unter anderem in der Stadt Bern
- Weiterbildungsanlass für Produzenten und Marketingpartner zum Thema Produktepräsentation



Dies neben all den **regelmässig anfallenden Aufgaben** wie zum Beispiel:

- Beantwortung vielfältiger Anfragen von Gästen, der Bevölkerung und verschiedenster Organisationen
- Führen der regionalen Koordinationsstelle zur Umsetzung von Vernetzung und Landschaftsqualität nach DZV (Direktzahlungsverordnung)
- Erstellen und laufende Aktualisierung von Prospekten und Flyern für die diversen Anlässe
- Organisation des Betriebes von Busalpin "Schneebus" sowie des "Natur- und Wanderbus"
- Publikation Adventskalender sowie Kinderheft „Gantrisch Entdecker“
- Vernetzung der regionalen Partner der Bereiche Wirtschaft, Natur und Gesellschaft/Politik
- Organisation und Durchführung "Tag der offenen Tür" in der Geschäftsstelle zusammen mit dem Sommerfest des Pflegezentrums Schwarzenburg